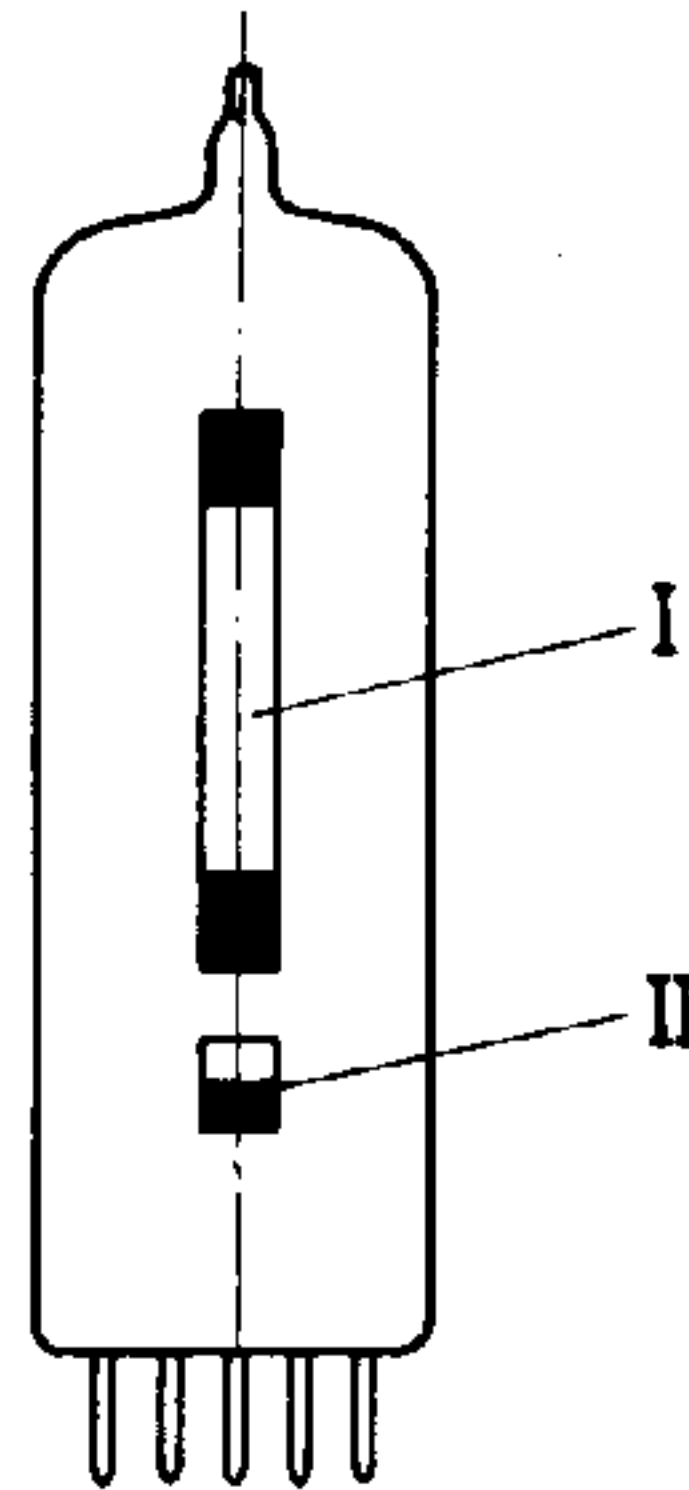
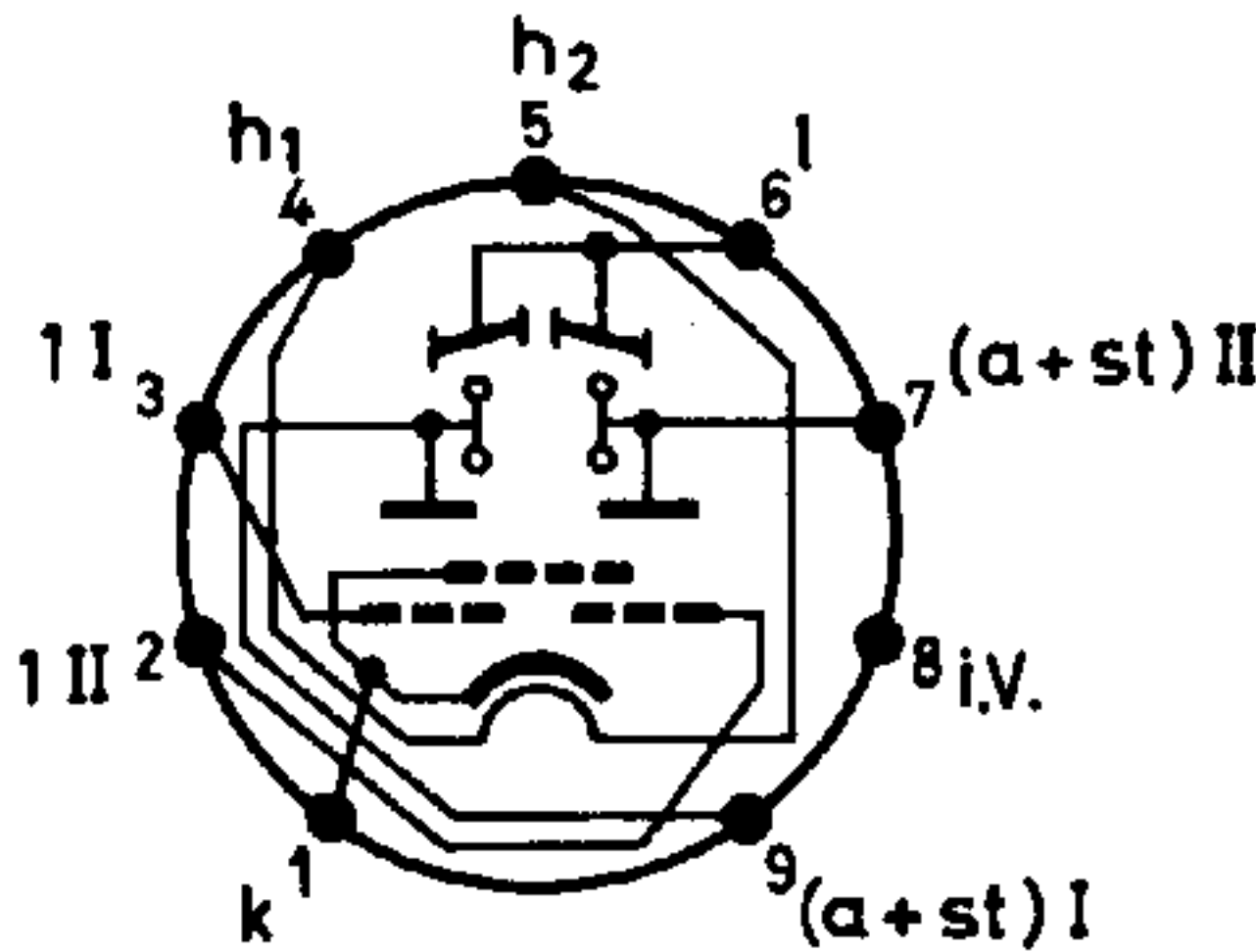




Doppelabstimmmanzeigeröhre
für Stereoempfänger
(Magisches Band)

EMM803

- Vorläufig -



Gewicht ca. 14 g

1. Heizerwerte für Parallelspeisung

Heizspannung	U_h	6,3	V
Heizstrom	I_h	0,45	A
Oxydkatode, indirekt geheizt			

2. Betriebswerte

(Die Steuerstege sind mit der Anode des jeweils zugehörigen Triodensystems in der Röhre verbunden.)

		Syst. I	Syst. II	
Betriebsspannung	U_B	250		V
Leuchtschirmspannung	U_l	250		V
Außenwiderstand	R_a	0,470	1	$M\Omega$
Gitterwiderstand	R_g	3	3	$M\Omega$
Gittervorspannung	U_g	0...-15	-1...-4	V
Anodenstrom	I_a	0,45...0,06	0,21...0,18	mA
Leuchtschirmstrom	I_l	2,7...3,3		mA
Schattenlänge	a	s. Maßskizze...0		
Leucht balkenlänge	b	s. Maßskizze...0		

3. Grenzwerte (je System)

Anodenkaltspannung	U_{oamax}	550	V
Anodenspannung	U_{amax}	300	V
Anodenverlustleistung	N_{vamax}	0,5	W
Leuchtschirmkaltspannung	U_{olmax}	550	V
Leuchtschirmspannung	U_{lmax}	300	V
	U_{lmin}	150	V

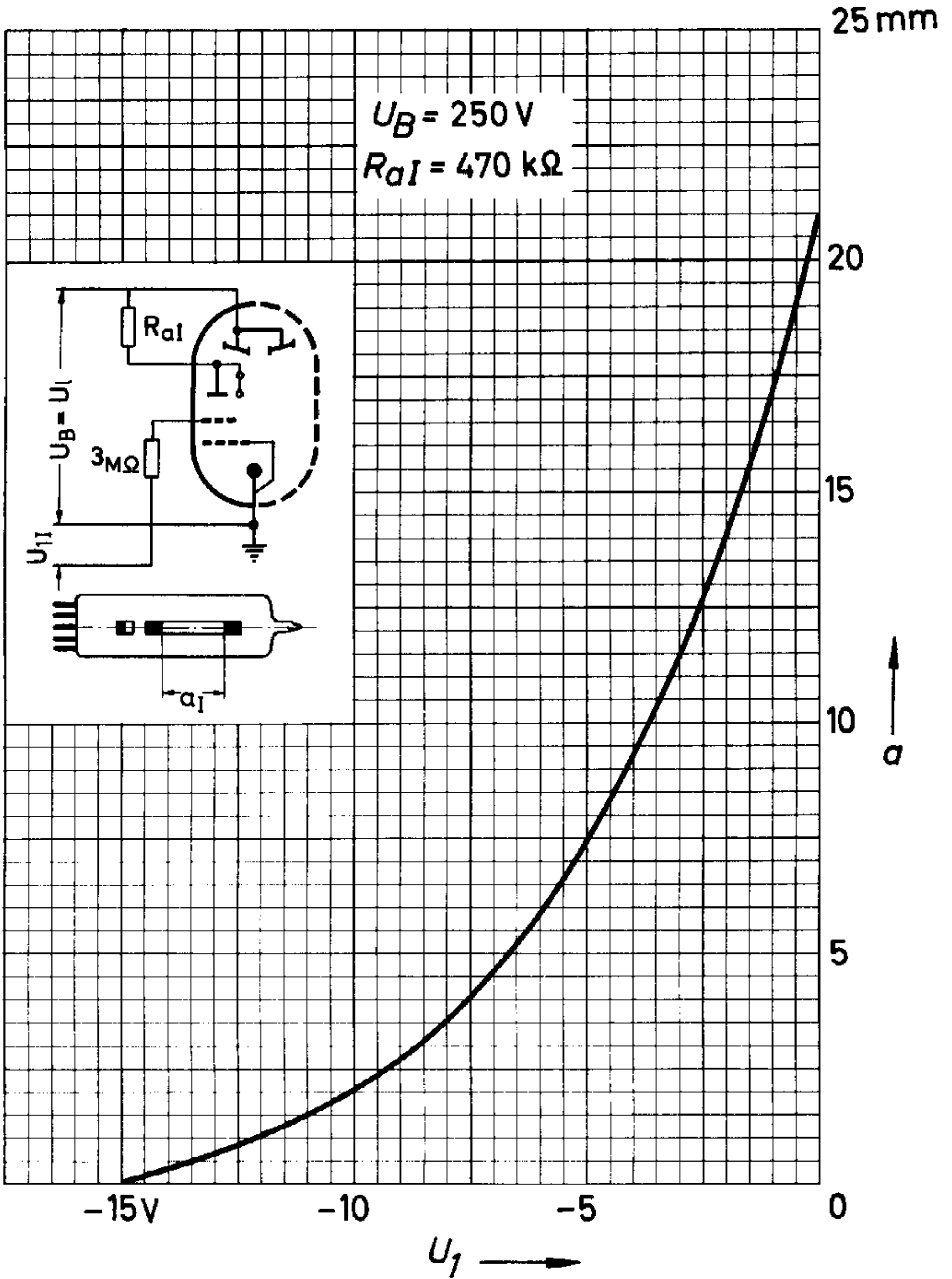
Katodenstrom	I_{kmax}	3	mA
Gitterwiderstand	R_{1Imax}	3	M Ω
Gitterwiderstand	R_{1IImax}	3	M Ω
Gitterstromereinsatzpunkt ($I_{e1} = +0,3 \mu A$)	U_{elmin}	-1,3	V

4. Besondere Hinweise

Die maximal zulässige Abweichung der Heizspannung beträgt $\pm 10\%$ vom Sollwert 6,3 V.

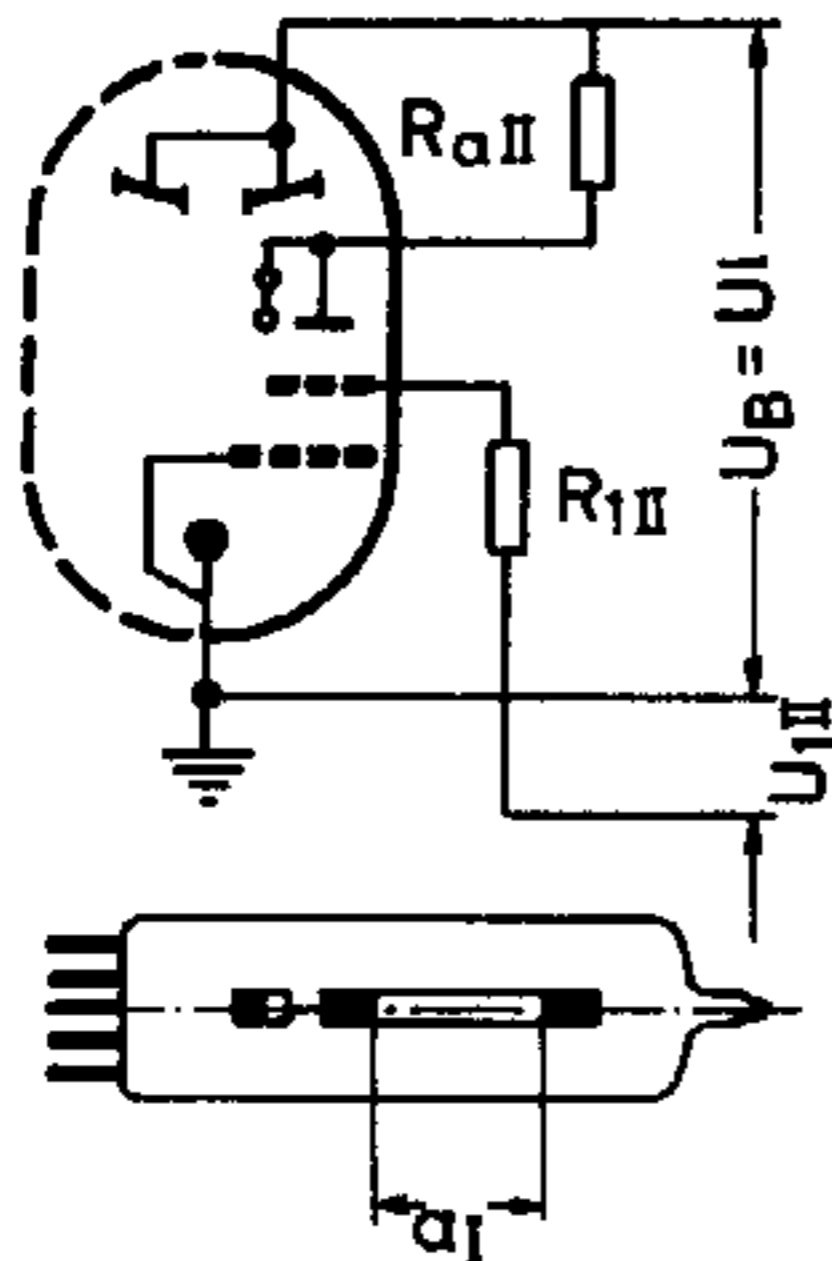
An der Glaswand des Röhrenkolbens ist in der Umgebung der Leuchtfläche eine maximale Temperatur von 120° C zugelassen.



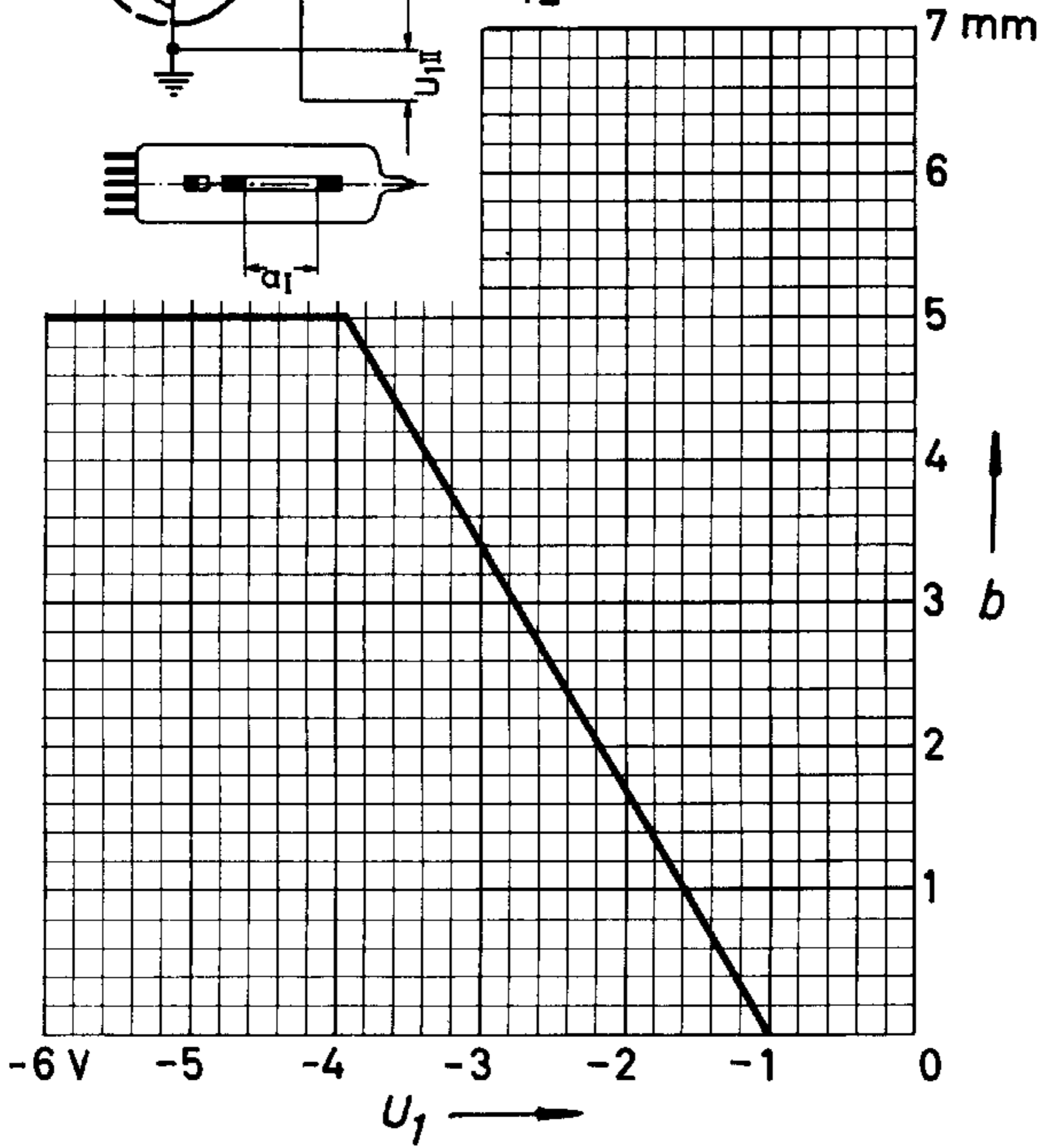


Schattenlänge des Systems I als Funktion der Gittervorspannung



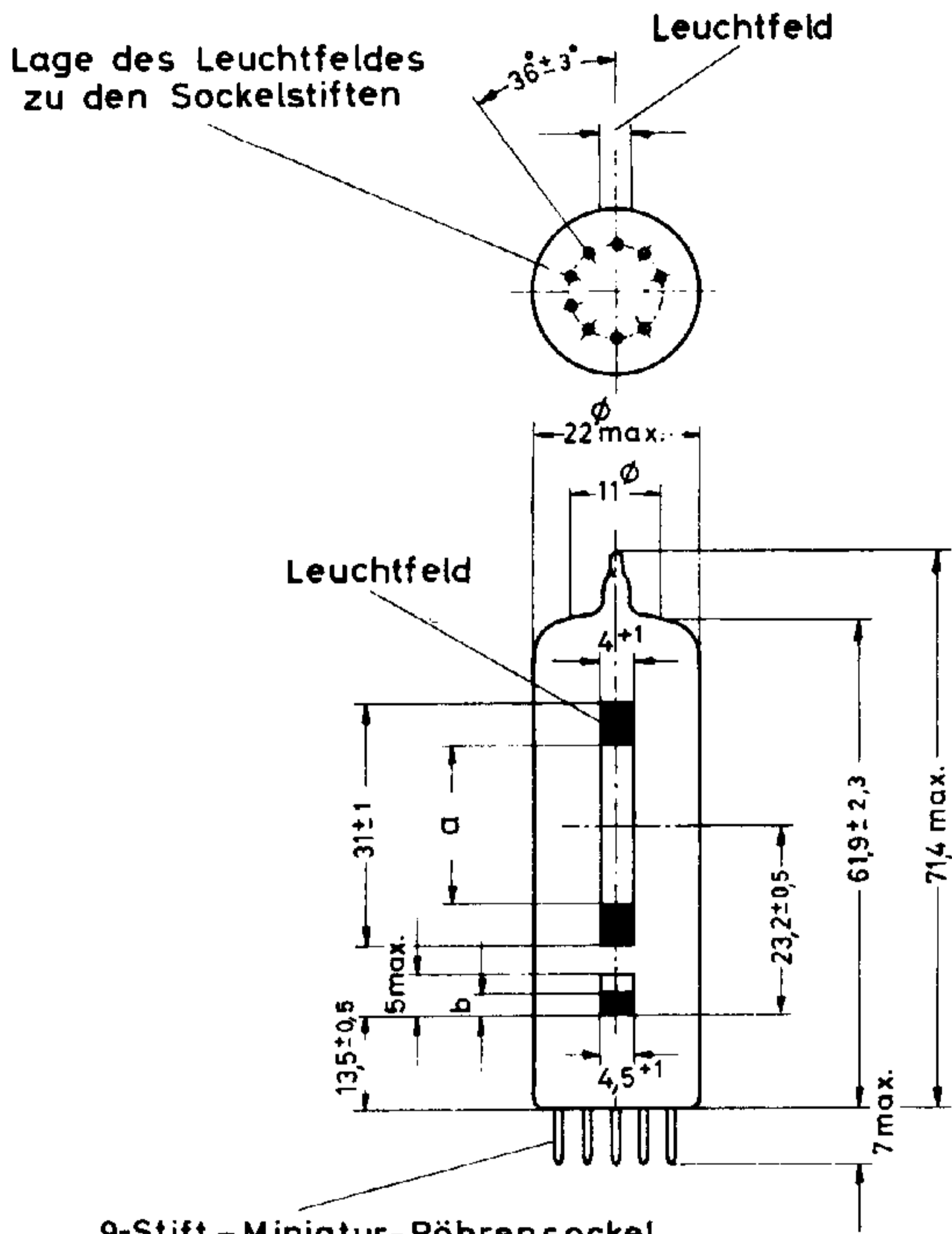


$U_B = 250 \text{ V}$
 $R_{aII} = 1 \text{ M}\Omega$
 $R_{1II} = 3 \text{ M}\Omega$



Leuchtbalkenlänge des System II als Funktion der Gittervorspannung





9-Stift - Miniatur-Röhrensockel
nach DIN 41539

Die Neigung des Leuchtfeldes zur Längsachse des Kolbens beträgt max. 3° .

Für die Schattenlänge sind folgende Toleranzen zugelassen:

$$a_I = 24 \pm 5 \text{ mm bei } R_I = 0 \Omega$$
$$a_I = 21 \pm 5 \text{ mm bei } R_I = 3 \text{ M}\Omega$$

Toleranz der Leucht balkenlänge:

$$b_{II} = 5 \pm 0,5 \text{ mm}$$

